

Wobla 135,15

Gemeinsam aktiv werden

Kleines Jubiläum und große Zauberkunst beim „BUND Bruhrain“



Zauberer Ralf Gagel entführte die Gäste in die wunderbare Welt der großen Zauberkunst.

FOTOS: EISEL

VON MONIKA EISELE

Graben-Neudorf. „Fünf Jahre ‚BUND Bruhrain‘ ist eine Erfolgsgeschichte“, fasste Professor Dr. Jörg Menzel vom Landratsamt die noch junge Geschichte des „BUND Bruhrain“ zusammen.

Zu einer zwanglosen Feier hatten sich Freunde, Wegbegleiter und Mitglieder des „BUND“ im gemütlichen Hof bei Werner Heißler versammelt und ließen die mannigfaltigen Aktivitäten des Vereins Revue passieren. Aus Sicht

der Verwaltung sei es besonders erfreulich, so Menzel weiter, dass Menschen für ein gemeinschaftliches Ziel selbst aktiv werden und nicht mit erhobenem Zeigefinger Aktivitäten von anderen fordern. Denn, auch das ein besonderes Merkmal des „BUND Bruhrain“, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Integration und Inklusion sind bei den Pflegeeinsätzen längst gängige Praxis. In den Gemeinden Forst, Graben-Neudorf, Linkenheim-Hochstetten, Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg und Waghäusel werden rund 25 Pflege-

einsätze pro Jahr durchgeführt. Wie erfolgreich die Maßnahmen sind und wie positiv diese von der Bevölkerung aufgenommen werden, davon wusste Bürgermeister Reinhold Gsell aus Forst zu berichten und lobte in diesem Zusammenhang besonders die Reaktivierung der Sanddüne. Dass es bald ein „Sanddünen-Fest“ geben soll, konnte Werner Heißler dann schon mal verraten, bevor sich ein weiteres Highlight ankündigte. Der international bekannte Zauberkünstler Ralf Gagel aus Graben-Neudorf, seit Jahren dem „BUND“

verbunden, begeisterte die Gäste mit seinen Fähigkeiten und einer Zaubershow für alle Sinne.

Straßentheater

Bruchsal. „Rettung des letzten Löwenzahns im Jahre 2050“. Das kann tatsächlich passieren. Wie? Warum? Das zeigt das Straßentheater der „JUNA“-Initiative des „BUND Bruhrain“ am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Mai, um jeweils 15 und 17.30 Uhr auf dem Marktplatz in Bruchsal. Am Samstag ist die Vorstellung um 15 Uhr auf dem Kirchplatz. (ps)